



## PRESSEMITTEILUNG

### **Mittelstand: Digitalisierung ist größte Herausforderung 2016**

Berlin, 01. Februar 2016: Die Digitalisierung steht im Mittelstand ganz oben auf der Agenda. 24 Prozent der befragten Unternehmen sieht die digitale Transformation als größte Herausforderung für das Jahr 2016. Die Stärkung der lokalen Standorte folgt mit 20 Prozent auf Platz 2. Das zeigt die aktuelle Konjunkturumfrage von DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV.

Zum Jahreswechsel blicken die deutschen Mittelstandskooperationen auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2015 zurück. Die Umsatzentwicklung hat zum Jahresende noch einmal an Fahrt aufgenommen. Während im ersten Quartal noch 21 Prozent der Befragten rückläufige Umsätze hinnehmen mussten, waren dies zum Jahresende nur noch 12 Prozent. Über 80 Prozent haben das Jahr mit steigenden oder gleichbleibenden Umsätzen abgeschlossen. Ihre Erträge konnten 31 Prozent der Unternehmen steigern.

Dementsprechend blicken die meisten mittelständischen Kooperationen zuversichtlich auf das noch junge Geschäftsjahr 2016. 53 Prozent erwarten einen Umsatzzuwachs, nur 9 Prozent rechnen mit einer negativen Entwicklung.

Die größte Herausforderung sehen die Unternehmen in der Digitalisierung. „Der Erfolg des Mittelstandes wird davon abhängen, ob sie mit ihren Systemverbänden den Weg in die digitale Zukunft schaffen“, erklärt der Präsident des MITTELSTANDSVERBUNDES, Wilfried Hollmann. „Ohne faire Wettbewerbsbedingungen ist diese Herkulesaufgabe für kleine und mittlere Unternehmen allerdings kaum zu bewältigen“, so Hollmann. Der politische Spitzenverband des kooperierenden Mittelstandes setzt sich deswegen für die Beseitigung von Wettbewerbsnachteilen gegenüber international agierenden Internetplattformen und Großunternehmen im Netz ein. „Um faire Bedingungen zu schaffen, müssen dringend Möglichkeiten zur gemeinschaftlichen Preisgestaltung in Verbundgruppen geschaffen werden“, fordert Hollmann.



An der Konjunkturumfrage haben sich 75 Kooperationszentralen aus 17 Branchen beteiligt. Die Erhebung wird regelmäßig von DER MITTELSTANDSVERBUND durchgeführt und bietet ein repräsentatives Bild der Geschäftslage in den Verbundgruppen des MITTELSTANDSVERBUNDES. Zu diesen zählen rund 320 Einkaufs-, Marketing- und Dienstleistungskooperationen wie beispielsweise, Edeka, Rewe, Intersport, Expert, hagebau und BÄKO.

Die vollständigen Umfrageergebnisse sind unter [www.mittelstandsverbund.de](http://www.mittelstandsverbund.de) abrufbar.



*2.235 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zum Abdruck freigegeben.*

**Anlagen:**

Bild: Wilfried Hollmann, Präsident des MITTELSTANDSVERBUNDES; Grafik:  
Auszug aus der Konjunkturumfrage Q4/2015 – Größte Herausforderungen für  
den Mittelstand 2016

---

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 320 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, INTERSPORT, EP:ElectronicPartner, expert, hagebau und BÄKO. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, Multi-Channel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen sind im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden.

Ansprechpartnerin:

Michaela Helmrich (Pressesprecherin)

Telefon: +49 (0) 30/ 59 00 99 661, E-Mail: [m.helmrich@mittelstandsverbund.de](mailto:m.helmrich@mittelstandsverbund.de)